

ten die Prüfungsteilnehmer von A bis Z perfekt. Wenn man sie benötigte waren sie immer mit freundlichen Worten zur Stelle. Die Schweissfährten waren hervorragend angelegt, der Kunstbau in sehr gutem Zustand, die Füchse in bester Kondition, der Thüringer Wald bestens mit Wild bestückt, die Bewirtung im Klubhaus in kompetenten Händen, der

«Grüne Abend» am Samstag mit musikalischer Unterhaltung und einem leckeren kalten und warmen Buffet ausgestattet, die Unterbringung in einem gross-zügigen ländlichen Gasthof waren eine Fahrt nach Thüringen alleweil wert. Auf ein hoffentliches Wiedersehen im kommenden Jahr.

Robert Osterwalder  
Präsident der FCI-Erdhundekommission

### Die Schweizer Delegation

Sie bestand aus den zwei Führern, Ulli Sand mit Dunja vom Fuchshang und José Bitterlin mit Eider du Domaine de Locus, beides langhaarige Dachshunde. Als Seelsorger und Tröster fungierte der langjährige Schlachtenbummler Revierförster Franz Lang aus dem Kanton Solothurn sowie der Schreibende als Richter.

Dunja zeigte auf der Rotfährte eine sehr gute Arbeit und der Hundeführer konnte drei von vier Verweiserpunkten dem Richter übergeben. Leider hatte sie bei der Arbeit unter der Erde nicht ihren besten Tag. Hier lautet die Frage: Genügt die Arbeit des Hundes um den Fuchs aus dem Bau zu sprengen oder einen Einschlag zu machen um das Raubwild mit einer Fangschusswaffe zu erlegen? Leider musste auf diese Frage dem Führer ein negativer Bescheid übermittelt werden. Ulli bestätigte das Richterurteil mit fairen Worten und entsprechendem Verständnis.

Eider konnte auf der Schweissfährte zwei Verweiser markieren und fand innert 52 Minuten zum Ende was vorerst ein Verbleiben in den Preisen garantierte. Die Arbeit im Kunstbau erledigte Eider einwandfrei.

Die schwächste Leistung zeigte er wohl am Sonntag bei der Waldsuche. Es ist nicht sein Ding selbständig und weiträumig Wild zu suchen.

Er bleibt lieber beim Führer. Hier konnte Eider ein Ausscheiden aus der Prüfung nur knapp vermeiden.



Rückblickend, ein erfreuliches Resultat für einen «Erstlingsführer»! Bravo.

Wir vier Schweizer mussten neidlos zugestehen; die Thüringer Teckelfreunde haben einen fehlerlosen, stillvollen Anlass mit einem aussergewöhnlichen Ambiente auf die Beine gestellt.

Robert Osterwalder

### FREIWILLIGE HELFER GESUCHT !

Für die kommende Hundefachmesse vom 01.- 03. Februar 2013 in Winterthur, werden noch freiwillige Helfer gesucht, die den Schweizerischen Dachshund Club und unsere Rasse am Stand repräsentieren möchten.

Voraussetzungen: auf die Mitmenschen zugehen können, allgemeines Wissen über den Dackel und den Club (SDC), ganztags Einsatz ( Fr./Sa. oder So.)

Freitag, 1. Februar 2013 11.00 - 20.00 Uhr „inkl. Einrichten des Standes“

oder Samstag, 2. Februar 2013 09.30 - 18.00 Uhr

oder Sonntag, 3. Februar 2013 09.30 - 18.00 Uhr „inkl. Abbauen des Standes“

Bitte den Tag angeben an dem Sie den SDC vertreten möchten. (pro Tag werden drei Helfer eingeteilt.)

Ihren vierbeinigen Liebling dürfen Sie noch so gerne mitnehmen. Freilaufgehege beim Stand ist vorhanden. evtl. eigene Box/Bettchen mitnehmen. Habe ich Ihr Interesse geweckt ? Dann melden Sie sich doch bitte schriftlich bei mir. Es würde mich freuen von Ihnen zu hören, und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüssen

Patrik Feusi, Amselweg 11, 8836 Bannau  
e-mail: feusi.patrik@bluewin.ch

Meldeschluss ist Montag 31.12.2012

 von  
**Comics naifs** Manfredo Haerberli

**Weihnachtsgeschenke  
für Tierfreunde einmal anders!**

mechaerberli@bluewin.ch  
CH 6935 Bosco Luganese • 079 685 43 71

Produkte und Preise:

■ Bild, gerahmt, 40 x 50 cm, Farbstiftzeichnung (Farbkopie A3)

■ Kunstpostkarte A5 mit Einlageblatt, Mindestbestellung 4 Stk.

■ Dauerkalender mit 14 Dackel Zeichnungen A5 (solange Vorrat)

■ Farbstiftzeichnung als Poster A4 und A3

■ NEU! Puzzle, Farbstiftzeichnung „In der Schule“, 30x45 cm, mit 196 Teilen

Produktbeschreibung und Verkaufsbedingungen, siehe [www.comics-naifs.ch](http://www.comics-naifs.ch)

CHF 85.—

pro Stk. CHF 9.—

CHF 50.—

CHF 20.— / 30.—

CHF 40.—